

GROSS-BORSTELER BOTE

MITTEILUNGSBLATT



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 11

November 2016

Auflage 5.000 Exemplare

www.grossborstel.de

98. Jahrgang

Redaktionsschluss: 10. jeden Monat



Das Reetdachhaus am Moorweg/Ecke Borsteler Chaussee – eins der vier verbliebenen Reetdachhäuser in Groß Borstel.

Foto: Horst Scherf, 2007

OPTIK
Facklam

Brillen • Contactlinsen • Taucherbrillen

Borsteler Ch. 113 • Tel.: 511 55 88 • Mo. - Fr. 9 - 13 + 14.30 - 18, Sa. 9-12 Uhr



*In allen Fragen der Gesundheit stehen wir Ihnen gern
mit Rat und Tat zur Seite
Ihre*

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 • Tel: 553 23 00 • Fax: 553 12 39

E-Mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

Tel: 553 73 22 Fax: 553 19 54

service@sanitaer-fleck.de • www.sanitaer-fleck.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO BORSTELER CHAUSSEE 162

Weltweit Urlaubsreisen • Städtereisen • Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen!

Persönliche Beratung: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr oder telefonisch über **040-505 505**
www.reiseterminal.com www.amigoholiday.de E-Mail: info@amigoholiday.de



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 • 22453 Hamburg

Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de



Lust auf Griechenland „Zur Kate“

Kellerbleek 6

22453 Hamburg

Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 17-24 UHR SO & FEIERTAGE 12-24 UHR
(WARME KÜCHE: MO-SA BIS 23 UHR; SO & FEIERTAGE BIS 22 UHR)



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

am Mittwoch, 9.11. um 20 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstr.

Gäste sind herzlich willkommen!

- Tagesordnung:**
1. Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung vom 12.10.2016
 2. Aufnahme neuer Mitglieder
 3. Kommunale Angelegenheiten
 4. Verschiedenes
- kurze Pause -

Der Kommunal-Verein lädt herzlich ein zu einem spannenden Abend mit

„BLAUE NACHT“

Simone Buchholz liest aus ihrem neuen Buch

Eintritt frei!

Siehe Artikel auf Seite 17

Und nach der Versammlung gemütliches Beisammensein in der Bauerndiele!

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Er musste sich melden	Seite 8	Beitragserinnerung	Seite 18
Hans und Anni Glissmann	Seite 10	Harmonie des Abends	Seite 18
Genießen-Staunen-Mitmachen-Lernen	Seite 12	Das neue Buch: Herr Pfefferminzky ...	Seite 20
Wir sind die neuen vom KloMo	Seite 16	Korrektur des Titelbildes	Seite 22
Wieder Tote im Stavenhagenhaus	Seite 17	Gustav Beit - der Mann hinter der	
Für immer verstummt	Seite 18	„Borsteler Rennbahn“	Seite 22



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen

Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ 51 59 88 · Fax: 51 07 56



Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
 Telefon: 040 600 88 36 0
 E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

PROTOKOLL ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 12. OKTOBER 2016

Der 1. Vorsitzende, Dr. H.-H. Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Frau Margot Schöneberndt (82 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Zum Protokoll von der Mitgliederversammlung am 14.09.2016 (abgedruckt im Oktober-Boten) wird richtiggestellt; Die unter TOP 3.1 unter „12.09.16“ genannte Dame heißt nicht Stoltmann, sondern Stolpmann und ist im „Zentralen Koordinierungsstab Flüchtlinge“ angesiedelt. Damit wird das Protokoll genehmigt.

2. Es werden vier neue Mitglieder aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Bezirksversammlung am 15.09.2016:

TOP 6.1.: Der TSV 08 beginnt im September 2016 mit seinen Baumaßnahmen. Der Platz erhält einen Kunstrasen, das Vereinsheim wird verlegt, es entstehen neue Garderoben, etc. Das Gelände wächst um etwa 25 %. Die Unterstützung beträgt 120.000 €.

TOP 6.2.: Antrag der CDU auf Begrenzung der Anzahl der Flüchtlinge in Pehmöllers Garten (PG) auf 300 Plätze wurde abgelehnt.

Auf Anfragen aus der Mitgliedschaft erläutert Dr. H. H. Nölke, dass in PG insgesamt 400 Flüchtlings-Plätze errichtet werden. Davon werden 94 mit derzeit in der Borsteler Chaussee 299 untergebrachten Flüchtlingen belegt und somit nur 300 neue Flüchtlinge nach Groß Borstel gelangen. Die Unterkunft Borsteler Chaussee 299 wird dann geschlossen.

b) Stadtteilstift am 18.9.2016

Guter Besuch und ausgezeichnetes Wetter beim



**Über 30 Jahre Fachkompetenz in
 Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
 sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
 Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
 Verkehrswertermittlung
 Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
 Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 • 22453 Hamburg • Tel: 040/58 64 85 • Fax: 040/58 59 43

ADVENTSMARKT

Wenn Sie am 27. November 2016 als Aussteller dabei sein wollen,
schicken Sie eine E-mail an: Adventsmarkt@grossborstel.de oder
rufen Sie an unter **Tel.: 040-33 45 10 14**. Anmeldung bis spätestens 15.11.2016.

Viel Spaß beim Basteln, Stricken, Nähen ...

Kommunal-Verein Groß Borstel

diesjährigen Stadtteilst. fest.

Auch unser KV-Stand mit seinen Themen fand reges Interesse, und es wurde viel diskutiert. Auch die Beteiligung an der Tombola war sehr erfreulich:

- 15 Namensvorschläge für Erschließungsstraße Tarpenbeker Ufer. Herr Lewin schlägt seitens der SPD den Namen „Gert-Marcus-Straße“ vor sowie für den Verbindungsweg vom Tarpenbeker Ufer zum Brödermannsweg (entlang des Sportplatzes) den Namen „Anni und Hans Glissmann-Weg“. Er hat beim Stadtteilst. angekündigt, um eine Stellungnahme seitens des KV zu bitten. Auch wenn das Antragsschreiben noch nicht vorliegt, wird dem Vorschlag vom Vorstand mit einer Gegenstimme zugestimmt. Die Mitgliederversammlung schließt sich diesem Votum ohne Gegenstimme an.

- 50 Vorschläge für eine StadtRad-Station, davon 32 x Borsteler Chaussee/Brödermannsweg und 7 x Warnckesweg/Borsteler Chaussee. Für eine StadtRad-Station soll im kommenden Jahr ein neuer Antrag gestellt werden.

- um 16.30 Uhr wurden sechs Gewinner ermittelt, denen Frau Pflugmacher persönlich ihre Gewinne überbracht hat.

- leider gab es keine Anmeldungen für den Adventsmarkt. **Wenn bis Ende Oktober nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, wird der traditionelle Adventsmarkt des KV wohl**

nicht stattfinden.

c) Einweihung neuer Wohncontainer beim Jakob-Junker-Haus am 05.10.2016

Die Heilsarmee hat gemeinsam mit dem Verein Hanseatic Help, der mit der Kleiderkammer in den Messehallen bekannt wurde, das Fundraising-Projekt „Meine 4 Wände“ ins Leben gerufen. Sie wollen Obdachlosen in Hamburg über das Winternotprogramm der Stadt hinaus ganzjährig ein kleines Zuhause bieten und sammeln die für das Projekt erforderlichen 21.400 Euro im Internet ein. Am 05.10.2016 wurden 16 freundlich möblierte Wohncontainer im Hinterhof der Heilsarmee feierlich eingeweiht.

d) AG Stadtteilst. pflege

Erfahrungsbericht von Herrn Leidenberger im Internet (<http://www.grossborstel.de/stadtteilst-pflege-in-gross-borstel/>)

Am 11.10.2016 fand ein Gespräch bei Herrn Rösler statt, der den unbefriedigenden Zustand nicht hinnehmen will. Es wird geplant, in einer konzertierten Sonderaktion mit allen Beteiligten (Bezirksamt, Polizei, Stadtreinigung, KV und Anwohnern) eine gründliche Straßenreinigung vorzunehmen. Dies könnte z.B. im Brödermannsweg erfolgen, der besonders betroffen erscheint. Es können aber auch andere Straßen vorgeschlagen werden.

e) Stolperstein Borsteler Chaussee 160

Am 13. Oktober 2016 wird vor dem Haus Bors-

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

- Einbruch- & Aufheberschutz
- Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Hamburg



Rolläden + Markisen

560 60 260

AB Sicherheitstechnik

teler Chaussee 160 ein Stolperstein für den am 26.02.1943 in das KZ Theresienstadt deportierten und dort am 20.03.1943 umgekommenen jüdischen Groß Borsteler Mitbürger Meier Ohlhausen gesetzt wird. Herr Ohlhausen wohnte zusammen mit seiner nicht jüdischen Frau im Haus Moorweg 6 und betrieb in dem dazugehörigen Ladengeschäft mit der Adresse Borsteler Chaussee 160 unter dem Namen seiner Frau ein Einzelhandelsgeschäft.

Seit 1995 erinnert der Kölner Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt STOLPERSTEINE durch kleine Gedenksteine an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor deren früheren Wohnorten. Stolpersteine sind Betonwürfel im Format 10 x 10 x 10 cm, die auf ihrer Oberseite mit einer Messingplatte versehen sind, auf der die Lebensdaten eines Opfers eingraviert werden.

Ein entsprechender Artikel ist in dieser Ausgabe des Borsteler Boten (Seite 8) zu lesen.

Am 09.11.2016 um 19.00 Uhr wird in der Kirche St. Peter im Rahmen einer Regionalen Andacht

zum Gedenken an die „Reichspogromnacht“ auch an das Schicksal von Meier Ohlhausen erinnert.

f) Besuch Bürgerschaftssitzung am 30.11.2016 mit R. Seelmaecker (CDU)

Herr Richard Seelmaecker (CDU) bietet an, gemeinsam mit ihm das Rathaus zu besuchen und an einer Bürgerschaftssitzung teilzunehmen: am Mittwoch, dem 30. November 2016 um 15.10 Uhr im Rathaus Hamburg
Das Kartenkontingent ist auf 15 Personen begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung unter richard.seelmaecker@cdu-hamburg.de vergeben

Für Interessenten waren entsprechende Handzettel mit Programm und Teilnahmeinformationen in der Pause ausgelegt.

4. Verschiedenes

- Vorstandswahlen Februar 2017:

H. Nölke verweist auf den Artikel im Oktober-Boten: „Kommunal-Verein im Dilemma oder Chance für einen Neustart“ <http://www.grossborstel.de/kommunal-verein-im-dilemma-oder->



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

PRÄSENTIERT:

HERBSTFEST
GENIEßEN

TRINKEN

UM 20 UHR
AM 5. NOVEMBER 2016

TANZEN

KLÖNEN

TANZPARTY
IM STAVENHAGENHAUS

FREUEN

TANZVORFÜHRUNG VON DALLIANCE

LACHEN

FEIERN

SCHLEMMEN

LIVE-MUSIK & DISCOTHEK VON UND MIT ULLI PFARR

KARTEN: 10 EURO
(ABENDKASSE 12 EURO)

TISCHRESERVIERUNG:
FAMILIE KOCH, STAVENHAGENHAUS
TEL. 553 38 00

Goldankauf

sofort Bargeld

Zahngold, auch mit Zähnen,
Schmuck, Altgold, Omaschmuck, Silber,
Besteck auch versilbert.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-18, Fr. 10-17 Uhr

Goldankauf 111

HH-Groß Borstel

Borsteler Chaussee 179

bequem mit den Buslinien 23, 34 und 114
zu erreichen, Station Warnckesweg

Auch

HH-Uhlenhorst • Herderstraße 2
Verlängerung Winterhuder Weg (B5)
bequem mit den Buslinien 25/172 zu erreichen,
Station Hebbelstraße

www.goldankauf-silberankauf-hamburg.de



**Bei Vertragsabschluss
20% Herbstrabatt!**

* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

www.classicfit.de

Borsteler Chaussee 102 · Tel. 040 - 730 80 744 · E-Mail: Info@classicfit.de

chancen-fuer-einen-neustart/
Zu ersetzen sind definitiv:

1. Vorsitzender (H:-H. Nölke)

1. Schriftführerin (H. Kalla)

1. Beisitzerin (H. Steiner)

Bisher konnten keine Nachfolger gefunden werden.

- Ein Mitglied weist darauf hin, dass im September-Boten auf der Titelseite ein seitenverkehrtes Foto von der Borsteler Rennbahn veröffentlicht wurde. Der Fehler wurde vom KV leider erst nach Druck des Boten bemerkt und wird bedauert.

- Frau Mehltitz weist auf das Konzert des Trios Vozofonico hin, das am 29.10.2016 um 19.00 Uhr in St. Peter stattfindet.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.30 Uhr. Im Anschluss verzaubert der junge Daniel Hank, alias ARONAX, das Publikum mit verblüffenden Tricks. Er würde sich freuen, wenn viele Teilnehmer ihn auch auf

seiner Website www.ARONX.de besuchen und ihre Begeisterung im Gästebuch eintragen.

Nachtrag:

Seit der Mitgliederversammlung am 14.9.2016 vermisst die Schachgruppe des Stavenhagenhauses eines von drei Schachbrettern mit Figuren (siehe Foto). Es ist auf unerklärliche Weise aus dem Stavenhagenhaus verschwunden. Vielleicht kann es auf gleichsam unerklärliche Weise den Weg zu seiner Schachgruppe zurückfinden. Danke !!!



**Am 1.+ 2. Adventssonntag haben wir von 10.00-13.00 Uhr geöffnet,
am 3. Adventssonntag ist von 9.00-16.00 und
am 4. Adventssonntag von 8.00-17.00 Uhr geöffnet.**



Inh.: I. Cumert
Borsteler Bogen 1
22453 Hamburg
Tel.: 040- 553 75 64
Fax: 040-553 79 86

**Heiligabend haben wir von 7.00-14.00 Uhr geöffnet
Grabgestecke zum Totensonntag · Adventskränze u. -gestecke**

KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

„Er musste sich melden!“

Als ein ehemaliger Groß Borsteler, inzwischen über 90jährig, von den Recherchen zur Emigration der Familie Dr. Marcus aus der Frustbergstrasse in den 1930er Jahren von mir erfuhr, erinnerte er sich: „... bei uns im Moorweg 6 ist damals auch einer ohne seine Frau auf einmal weg gewesen. Wir nannte ihn nur „Mauritze“. Als wir zu Hause meine Eltern danach fragten, hieß es nur 'Er musste sich melden!'. Mehr kam nicht. Mehr fragte man dann auch nicht. Mehr weiß ich auch heute nicht mehr“.

Mit dieser mehr als dürren Information begab ich mich zunächst allein in alten Hamburger Adressbüchern auf die Suche nach einem Mauritze. Irgendwann stieß ich dann nach einigen Wirrungen und Irrungen auf den Namen Maurice (lautschriftlich Mauritze) Ollhouse/Meier Ohlhausen – Moorweg 6/ Borsteler Chaussee 160. Und ... ich fand ihn ebenfalls auf der Deportationsliste für die Deportation in das KZ Theresienstadt am 26.02.1943, Zug VI/3, Nr.50!

Hieraus wurde dann in Zusammenarbeit und mit fachkundiger Unterstützung von Frau Maria Koser vom Stadtteilarchiv Eppendorf e.V. ein Projekt für einen weiteren Stolperstein in Groß Borstel. Das Leben und brutale Ende unseres ehemaligen Groß Borsteler Mitbürgers Ohlhausen lässt sich wie folgt skizzieren:

- 1864 geboren als Kind jüdischer Eltern in Hochhausen (Neckar)
- 1874 Emigration in die USA
- 1930 Rückkehr nach Deutschland und Wohnsitz in Hamburg
- 1937 Kauf eines Einzelhandelsgeschäftes in Groß Borstel
- 1942 Kurzeitige Inhaftierung im Konzentrationslager Fuhlsbüttel
- 1943 Deportation (26.02.1943) und Tod in Theresienstadt (20.03.1943)

Meier Ohlhausen wird am 16.01.1864 in Hochhausen am Neckar als Sohn jüdischer Eltern – Vater: Leopold Ohlhausen; Metzger, und Mutter Annette Ohlhausen, geborene Kochenthaler -

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GUTSCHEIN

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über Rewe)

TEL.: 44 00 44

ANDREA'S
FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Hausbesuche!



Grill-Haus Der Grieche DER GYROS-SPEZIALIST

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!

Mittagstisch

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di - Fr 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa 12 - 22 Uhr
So - und Feiertag 12 - 21.30 Uhr · Montag Ruhetag!

ab 6,50 EUR

Borsteler Chaussee 120 · Tel. 040-68 28 51 49

geboren. Sein Vater hatte 2 Jahre vor seiner Geburt das Badische Bürgerrecht erworben. Die Eltern geben ihrem Sohn den jüdischen Vornamen Meier (auch Maier und Meir) (hebräisch: me'ir), was soviel wie „der Erleuchtete“ heißt.

Mit zehn Jahren wandert Meier Ohlhausen 1874 in die USA aus (die genaueren Umstände seiner Auswanderung konnten bisher nicht recherchiert werden) und lebt dort bei seinem Onkel und seiner Tante, dem Ehepaar Lohmann, in Omaha, Nebraska. In den USA nennt er sich dann Maurice Ollhouse. Als Verkäufer im Einzelhandel für Handwerksartikel wird er bald schon erfolgreich, so dass ihn seine Tante, Sophie Lohmann, nach dem Tod ihres Ehemannes, einem erfolgreichen Inhaber eines Juweliergeschäftes, mit ihrer Vermögensverwaltung betraut. Beim Tod seiner Tante im Jahre 1928 wird er deren Testamentsvollstrecker und Erbe.

Nach Abwicklung der Erbschaftsangelegenheiten kehrt er wohlhabend im Jahre 1930 als 66-Jähriger nach Deutschland zurück und lässt sich in Hamburg als Pensionär nieder. Er investiert sein ererbtes Vermögen in Aktien, Hypotheken und Grundstücke und lebt zusammen mit seiner Frau Gertrud, die er hier bald nach seiner Rückkehr kennengelernt und am 30. Juli 1931 geheiratet hatte, zunächst von den Erträgen seiner Finanzanlagen.

Die wirtschaftliche Entwicklung und auch das politische Umfeld der dreißiger Jahre reißt jedoch schon bald sehr große Löcher in das Vermögen von Meier Ohlhausen, so dass er zur Absicherung des Lebensunterhaltes im Jahre 1937 auf den Namen seiner nichtjüdischen evangelischen Ehefrau ein Kaffee- und Konfitürengeschäft an der Borsteler Chaussee 160 erwirbt. Beide sind hier tätig, wobei er im Hintergrund

bleibt. Damit verbunden ziehen sie nach mehrmaligen Wohnortwechseln innerhalb Hamburgs in die zum Geschäft gehörige Wohnung unter der Adresse Moorweg 6. Das Geschäft sichert damit zunächst die Existenzgrundlage des Ehepaars.

Doch der politische Verfolgungsdruck auf die jüdische Bevölkerung zeigt auch hier seine Wirkung. Nach Hausdurchsuchungen und Vorladungen durch die Gestapo wird Meier Ohlhausen am 5. Mai 1942 verhaftet. Auf massiven Druck der Behörden reicht Gertrud Ohlhausen kurzfristig die Scheidung ein; die Ehe wird daraufhin schon am 13. August 1942 geschieden. Meier Ohlhausen wird zwar wieder aus der Haft entlassen, muss aber bis zu seiner Deportation am 26. Februar 1943 in das KZ Theresienstadt in verschiedenen sogenannten Judenhäusern in Hamburg leben. Seine nun geschiedene Frau, die ihn nicht mehr treffen darf, versorgt ihn bei



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00-18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

UNTER EINEM DACH:



KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Anfängerunterricht geduldig und einfühlsam sowie Unterricht für Fortgeschrittene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt.

KINDER-UND JUGENDCOACHING

Schüchtern? Matheblockade? Prüfungsangst?
Selbstbewusstsein und Mut sind erlernbar! Effektiv und nachhaltig,
in nur wenigen Sitzungen.

Friederike Haufe – Köppenstraße 36 – 040/50091296

Pianistin, Diplompädagogin, Coach, HP für Psychotherapie
info@artist-coaching.com

heimlichen Treffen in der Zeit mit Geld und Nahrungsmitteln.

Am 26. Februar 1943 (Zug VI/3, Nr.50) wird Meier Ohlhausen in das Ghetto Theresienstadt deportiert, wo er nur drei Wochen später, am 20. März 1943 umkommt. Von den 50 Juden dieser Transportliste überleben nur elf. Seine Witwe erfährt erst 1945 von Überlebenden des Ghettos Theresienstadt vom Tod ihres Mannes.

Ihr Geschäft wurde auf behördliche Anordnung am 12. April 1943 geschlossen und die Räume wurden dann von der NSDAP als Lager genutzt.

Die Scheidung wurde am 25. April 1956 annulliert, da sie erzwungen worden war.

Das von der Witwe nach dem Ende des Krieges eingeleitete Entschädigungsverfahren gestaltete sich als zäh und langwierig. Das nach Ende der Nazi-Herrschaft wiedereröffnete Geschäft musste bald aufgegeben werden. Im März 1954 gibt sie ihre Wohnung in Groß Borstel auf und lebt von Sozialhilfe.

Der Stolperstein für Meier Ohlhausen wurde in diesen Tagen an der Borsteler Chaussee 160 gesetzt und an sein Schicksal wird im Rahmen einer Regionalen Andacht zum Gedenken an die „Reichspogromnacht“ am 9.11.2016 um 18:00 Uhr in St. Peter erinnert.

Maria Koser und Wolfgang Jäger

Hans und Anni Glissmann Verfolgt und geflohen aus Deutschland

Im Gedenken an den 60. Todestag des Malers Friedrich Schaper findet im November eine Veranstaltung in der Haspafiliale Borsteler Chaussee statt. In Groß Borstel lebte und arbeitete zur selben Zeit wie Schaper auch das Ehepaar Glissmann.

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden
deshalb: **Med. Fußpflege**



Sybill Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Tel.: 553 21 00

**SONNTAG
BRUNCH**
ab 11 - 15 Uhr

LSV CLUBHEIM
Alessandrini



Familien-, Firmen-, Weihnachtsfeiern, Jubiläen,
Tagungen und Seminare bis zu 140 Personen

Mittagstisch:	Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 12 - 15 Uhr	Mo - Fr 12.00 - 23.30 Uhr Sa geschlossen

Borsteler Chaussee 330 · Tel.: 570 067 66 · info@lsv-clubheim.de

Der Hamburger Hans Glissmann (1894-1956) studierte an der Kunstgewerbeschule bei Johann Michael Bossard (1874-1950) im Meisteratelier Bildhauerei. 1924 heiratete er seine Kommilitonin, die Graphikerin und Kunstgewerblerin Anni Jakoby (1900-1959). Gemeinsam bezogen sie Wohnung und Atelier in Groß Borstel im Brödermannsweg 47. Sie arbeiteten für verschiedene Architekten und für die Stadt Hamburg. Hans



Glissmann war ein angesehener Bildhauer in den 1920er und frühen 1930er Jahren. Er führte beispielsweise Aufträge für den Oberbaudirektor in Hamburg Fritz Schumacher (1864-1947) aus. Anni leistete gestalterische Arbeiten an Bauten, entwarf und bemalte Service für Privatkunden und

übernahm graphische Aufträge für Werbefirmen. Beide waren sehr erfolgreich; es ging ihnen gut.

Mit der Machtübernahme 1933 blieben die Aufträge wegen Annis jüdischer Herkunft aus, die Wirtschaftslage des Ehepaares war bald dramatisch, denn Hans Glissmann weigerte sich, in eine Scheidung einzuwilligen. Ihm wurde dann im April 1938 von der Reichskulturkammer ein Berufsverbot erteilt. Anni Glissmann emigrierte zunächst zu ihrer Schwester in die Niederlan-

de. Sie erkrankte dort schwer, konnte aber 1939 nach Schottland weiterreisen. Hier arbeitete sie als Dienstmädchen bei Professor Sinclair. Ihm ist es zu verdanken, dass Hans ebenfalls nach Edinburgh ausreisen konnte. Aber 1940 musste das Ehepaar Glissmann Schottland verlassen und übersiedelte nach London, 22 Westbourne Terrace Road.

Anni arbeitete in unterschiedlichen Berufen: Federarbeiterin, Zahnarthelferin, Lampen-

GIESE RECHTSANWÄLTE Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb-
und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

schirmnäherin, Glasmalerin. Hans fertigte als Dekorateur Schaufensterpuppen für das bekannte Warenhaus Harrod's, war Wagenwäscher und in den Jahren 1954/55 halbtags als Packer tätig.



Am 27. November 1956 starb er an Lungenkrebs im Alter von 62 Jahren in London. Anni hatte ihn bis zuletzt gepflegt und nach seinem Tod einen Selbstmordversuch unternommen, von dem sie sich nicht mehr erholte. Schulden und Rückzahlungsverpflichtungen von Krediten zehrten die Leistungen der Wiedergutmachung auf.

Sie war ab 1955 nicht mehr arbeitsfähig, litt durch die Diskriminierung und Verfolgung des NS-Regimes an Depressionen, Zwangsvorstel-

lungen und Herzbeschwerden. Am 15. September 1959 starb Anni Glissmann im Alter von 59 Jahren in Villingen/Schwarzwald.

Der Bildhauer Hans Glissmann starb ebenso wie Friedrich Schaper 1956, so dass die Groß Borsfelder im November 2016 ebenfalls seines 60. Todestages gedenken sollten.

B.P.

Genießen–Staunen– Mitmachen–Lernen

Das KuKuK-Programm 2016/2017 beginnt nach den Herbstferien. Frau Okroy und Frau Staske, unsere ehrenamtlichen KuKuK-Damen, haben wieder ein umfangreiches und spannendes Programm zusammengestellt. Dafür bedankt sich der Vorstand des Kommunal-Vereins sehr herzlich. Unterstützt wird das Projekt auch in dieser Saison von dem Bezirksamt Hamburg-Nord. Dafür unseren besten Dank. *(Fortsetzung Seite 14)*

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Tel.: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!



Tierheilpraktikerin & Tierpsychologin
für Hund - Katze - Pferd
Lara Behrend

- Homöopathie
- Akupunktur
- Phytotherapie
- Blutegel- und Vitalpilztherapie
- Tierpsychologie
- Verhaltenstherapie
- Ernährungsberatung
- Bioresonanz

Tel.: 600 845 40
E-Mail: info@thp-behrend.de
www.tierheilpraxis.hamburg
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



PRÄSENTIERT:

Friedrich Schaper

EIN MALERLEBEN IN GROSS BORSTEL

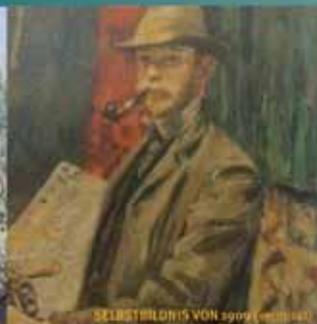
Vortragsveranstaltung mit Dr. Birgit Pflugmacher anlässlich seines 60. Todestags

Donnerstag, der 10. November 2016
um 20.00 Uhr in der HASPA Filiale Groß Borstel
Borsteler Chaussee 119

PROGRAMM

- 19.30 Uhr Einlass
- 20.00 Uhr Begrüßung
- 20.10 Uhr Vortrag von Frau Dr. Birgit Pflugmacher
- anschließend Diskussion und persönlicher Erfahrungsaustausch

Eintritt
frei, Spenden
erwünscht!



BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 03.11.2016 AN BEI:

- der Haspa (Tel.: 040/35792174)
- den Freunden d. Stavenhagenhauses (dieterwolf44@t-online.de)
- dem Kommunal-Verein (kv-vorsitz@grossborstel.de)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

FREUNDE DES
STAVENHAGENHAUSES



Die ersten Veranstaltungen:

Dienstag, 08. November 2016, 14.30 Uhr
*Schutz Amulette & Urwaldschmuck
selbst basteln*

Wo: Bastelparadies, Carl-Götze-Schule
Wer: ab 5 Jahre, Dauer: ca. 90 - 120 Minuten

Donnerstag, 24. November 2016, 14.30 Uhr
*Come and ride the drum! Im Zeichen der
Indianer*

Wo: Aula, Carl-Götze-Schule
Wer: ab 4 Jahre, Dauer: ca. 90 - 120 Minuten

Montag, 05. Dezember 2016, 14.30 Uhr
Warten auf den Nikolaus

Wo: Bastelparadies, Carl-Götze-Schule
Wer: ab 5 Jahre, Dauer: ca. 90 Minuten

Donnerstag, 08. Dezember 2016, 14.30 Uhr
Warten auf den Weihnachtsmann ... nein Clown!

Wo: Aula, Carl-Götze-Schule,
Wer: ab 4 Jahre, Dauer: ca. 90 Minuten

Wir wünschen Euch viel Spaß und Freude. Im
Dezember-Boten erfahrt Ihr dann, wie es weiter-
geht im Programm.

B.P.

kleinanzeigen

Anzeigenannahme:

Traute Matthes-Walk Woltersstraße 6,
Telefon/Fax: 514 18 94 Redaktionsschluss
am 10. für den folgenden Monat

**Wir kaufen Immobilien immer zum
besten Preis. Harro Zufall Immobilien
GmbH Lütt Kollau 15a, 22453 Hamburg,
Tel.: 040-513 10 007 • 0171-5047000 od.
zufall@zufall-immobilien.de**

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“, Telefon
39 90 50 57

**Wir suchen für uns und unsere vier Kin-
der privat ein passendes Einfamilien-
haus im Stadtteil und bringen dafür auch
etwas Zeit mit. Wenn sie beginnen über
einen Verkauf nachzudenken, melden Sie
sich bei uns! 0179 68 35 452**

Malermeister im "Unruhestand", solide Kon-
ditionen, Tel.: 39 90 50 57

**Übernahme Fenster- und Gardinenreini-
gung u.a., Tel.: 01520-42 23 183**

**Fußpflege (med.)/Fußmassage, auch
Hausbesuche.** Angela Wisse, Tel.: 22605109
www.angela-fusspflege.de

**Gartenarchitektur Planung und Ausfüh-
rung,** Friesenwall und Granitsteinarbeiten
Gala-Bau 0171-47 38 710.

Tannengrün (Nordmantannen) ab dem
5.11.2016 günstig von privat , Spreenende,
Tel.: 0172- 40 88 115

Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86
Dirk Feicke, Malermeister.



Erhalten Sie den Groß Borsteler Boten per E-Mail. Registrieren Sie Ihre E-Mail-
Adresse unter diesem Link: www.grossborstel.de/newsletter

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

Kommunal-Verein Mitgliederversammlung

am 9. November 2016

Der Literaturkreis

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15-17 Uhr. Kosten: EUR 60,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42.

Der Singekreis

trifft sich am 30.11. um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigungen

Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2015 um 19.30 Uhr mit dem Singekreis von Ekkehart Wersich.

Stadtteilpflege Ansprechpartner

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: MR@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

„Aktiv ab 40 e.V.“

Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Menschen, die aktiv werden/ bleiben wollen.

Brödermannsweg 47 f

Tel. 553 26 48, Fax 553 21 65

E-Mail: aktiv-ab-40@gmx.de

Freunde des Stavenhagenhauses

laden herzlich ein zu einem Klavierabend mit „Aurélie Namont“ am 14.11.2016 um 20 Uhr im Stavenhagenhaus (siehe Artikel Seite 18).

Am 20.11.2016 um 11.30 Uhr laden wir zum Konzert der Jugendmusikschule.

Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2, Tel.: 4288842-10 *Bastelnachmittag und Tag der offenen Tür* mit Schulführungen durch 4. Klässler sowie Kuchen, Waffeln und Würstchen. Für alle Interessierten!

Weihnachtskonzert in der Aula mit dem Kinderchor. 14.12.2016 um 18 Uhr.

Ev. Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14-16, Tel. 46 07 93-19, www.fbs-eppendorf.de *Herbstfest* - mit Brotbacken, Herbstblumen stecken, Filzen und Singen und Waffeln und Getränken. Kursnr.: *EEppA310*, Sa 5.11.16 15 - 18 Uhr / 5,- €

LAB Lange Aktiv Bleiben

Borsteler Chaussee 49

Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10.00 - 11.30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

Mo: 11.00 – 12.30 Uhr Spanisch für Anfänger

Mo: 16.00 - 17.30 Uhr

Französisch

Mo: 17.00 - 18.30 Uhr Italie-

nisch für Anfänger und Wiedereinsteiger

Di: 16.45 - 17.45 Uhr

Pilates 50+,

Di: 9.30 - 10.30 Uhr Gym I,

10.40 - 11.40 Uhr Gym II,

18.00 - 19.00 Uhr Gym III

Mi: 8.30 - 9.30 Uhr Qi Gong

Do: 9.00 - 10.00 Uhr Yoga

Do: 10.15 - 14.30 Uhr Bridge

Do: 15.00 - 17.00 Uhr Zeichnen und Malen

Fr: 10.00 - 11.30 Uhr Englisch Konversation

jeden 1. + 3. Sa im Monat

15.00 - 17.30 Uhr Stricken/ Häkeln bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung: Fr. Klockmann, Tel.: 553 37 30 od.

386 52 113

Fr: 13.00-15.30 Uhr Bridge für Anfänger u. Fortgeschrittene

jeden 3. So im Monat: ab

11.00 Uhr Skatgruppe

386 52 113

Fr: 13.00-15.30 Uhr Bridge für

Anfänger u. Fortgeschrittene

jeden 3. So im Monat: ab

11.00 Uhr Skatgruppe

Stadtparkverein Hamburg e.V.

Sierich'sches Forsthaus,

Otto-Wels-Str. 3, 22303 HH,

www.stadtparkverein.de

Schietwetter-Rundgan - erfahren Sie alles über das Gärten-

denkmal Stadtpark und seine

über 100-jährige Geschichte.

So, 6.11.2016 um 15.00 Uhr,

im Forsthaus. Dauer: ca. 1,5

Std., Eintritt frei. Spenden er-

beten.

Kulturhaus Eppendorf

Julius-Reincke-Stieg 13 a,

www.kulturhaus-eppendorf.de,

info@kulturhaus-eppendorf.de

Kindertheater: Würfelwelt

Ohne Sprache ab 3 Jahre.

Do, 10.11., 10.30 Uhr

Tausendschön - Flohmarkt,

Sa/So, 12./13.11., 11.00 -

17.00 Uhr www.flohmarkt-

eppendorf.de

TankCenter Groß Borstel

■ **BISTRO + BOUTIQUE**

■ **TEXTIL-WASCHANLAGE**

■ **FAHRZEUGINNENREINIGUNG**

■ **ÖLWECHSEL**

■ **BATTERIE- + REIFENSERVICE**

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



Wir sind die Neuen vom KloMo

Ups, das erste Jahr ist schon rum, und wir haben uns Ihnen immer noch nicht vorgestellt. Nun aber hurtig! Wir sind die Bewohner des einen (von zweien) neuen Wohnhauses im Klotzenmoor, gestrichen in lachsrosa und weiß – wohl Architekt's Liebblingsfarben. Jetzt mögen Sie sich fragen: „Aber welches der vielen rosa Häuser ist es denn?“ Nun, wir leben ganz an Borstels Ostende in direkter Nachbarschaft zu den Elbe Werkstätten, zum Kleingartenverein "Groß Borstel e.V." und dem wundervoll verwunschenen Eppendorfer Moor.

Nach verhältnismäßig kurzer Zeit blüht auch unser Garten schon recht üppig blumig und grün und erleichtert uns das Ankommen und das Wohlfühlen in der neuen Heimat. Zwei Sommerfeste, zu denen manch einer von Ihnen kam um mitzufeiern, haben wir (gemeinsam mit unserem Träger, dem BHH Sozialkontor) auch schon veranstaltet!

Diverse Erkundungsspazierfahrten und -gänge wurden unternommen, und dabei schmeichelte unseren Augen die besonders große Schönheit

Borstels: so viel alter Baumbestand, prächtige „Kaffeemühlen“ und andere herrschaftliche Altbauten, hier und da mit Türmchen. Viele im alten Rotklinker oder, noch älter, hell getüncht und mit Stuck oder bedeutungsvollen Ornamenten versehen, ein jedes sehr individuell und gepflegt. Überaus positiv überrascht sind wir von der freundlich zuvorkommenden Art unserer Borsteler Mitbürger und Geschäftsleute, Sie alle haben uns herzlich willkommen geheißen!

Für manchen Bewohner öffnete sich bei Einzug ein neues, ganz großes ‚Fenster‘: raus aus der Isolation in einem Heim, rein ins (selbstbestimmte) Projekt Eigene Wohnung!

Unsere Hausgemeinschaft setzt sich aus zwölf jungen Frauen und Männern zusammen, die aufgrund verschiedenster Ursachen mit körperlichen Beeinträchtigungen leben und teilweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Spätestens jetzt wissen Sie, weshalb (in vielen Geschäften) an der Borsteler Chaussee neuerdings so häufig Rollifahrer unterwegs sind ...

Nicht zuletzt aus diesem Grund hat die Stadt Hamburg in diesem Frühjahr versprochen, was

FINANZIERUNGEN
IMMOBILIEN
KAPITALANLAGEN
VERSICHERUNGEN



 **svensson**
Partner Ihrer Finanzen

Ivo Beckmann
Mobil: 0171-698 09 33
i.beckmann@svensson-finanzen.de
www.svensson-finanzen.de

bereits im September unter tosendem Applaus begonnen wurde: die bisher sehr schwierigen Wegeverhältnisse im „Dorf“ zu verbessern. Just hat das Klotzenmoor eine neue Ampel bekommen, Zebrastreifen und Beschilderungen wurden erneuert, und viele der Wege und Zufahrten holper- ergo barrierefrei gestaltet. Ein Tempolimit für die (nächtliche Ausweichstrecke zur Alsterkrugchaussee) oft als Rennpiste missbrauchte Straße Klotzenmoor wurde ebenfalls vorgeschlagen – Umsetzung ungewiss!

Der einzige Discounter vor Ort, Aldi, sollte (wegen Platzproblemen) zunächst seine Türen in Groß Borstel dicht machen. Doch aufgrund lobenswerter Fürsprache seitens Barbara Nitrichs vom Stadtteilbüro wurde die Schließung zunächst aufgeschoben. Wir würden sehr begrüßen, wenn der Aldi dauerhaft erhalten bleibt, ist er doch für alle Menschen mit schmalem Budget die nahezu einzige Möglichkeit, einkaufen zu können. In diesem Zusammenhang würde es uns freuen, wenn noch mehr Geschäftsinhaber in der Nachbarschaft ihre Lokale, Läden oder Praxen für alle Bürger/innen zugänglich gestalten. Manch kleine Rampe hier und dort würde da schon helfen - vielen Dank im Voraus!

Nina Kolle

„Wieder Tote im Stavenhagenhaus“



Nach der Mitgliederversammlung am 09.11.2016 ab ca. 20:30 Uhr will uns die Hamburger Autorin Simone Buchholz in ihre Krimiwelt entführen.

In ihrem neuen Buch „Blaue Nacht“ wird es für die zwangsversetzte

Staatsanwältin Chastity Riley wieder eng auf dem Kiez. Riley ist nach dem Ende des letzten Falles Opferschutzbeauftragte und alles ist trostlos - da ist es fast ein Glück, dass zu jedem Opfer ein Täter gehört. Das Opfer ist ein Mann ohne Namen, der übel zugerichtet in ein Krankenhaus im Hamburger Osten eingeliefert wird. Alles sehr professionell gemacht, der klassische

Fernseh - Behn

IHR FERNSEHMEISTER IN DER
ALSTERDÖRFERSTRASSE 192

☎ 51 50 61



WIR REPARIEREN FÜR SIE
FACHMÄNNISCH, SCHNELL UND PREISWERT:

VIDEO-, FERNSEH-, TONBAND- UND
KASSETTENGÄRÄTE, HIFI-ANLAGEN
UND CAMCORDER.

Neugeräteverkauf

WERTGARANTIE

Machen Sie einen Versuch, es lohnt sich!
Denn, auf uns ist Verlaß!



DR. SAAL
ZAHNARZTPRAXIS
zertifizierter Implantologe

Unser Behandlungsspektrum:

- Implantologie
- Schnarch- und Schlafapnoe Schienen
- Alterszahnheilkunde und deren Versorgung
- prothetische Versorgung , speziell vollkeramische Restauration
- Prophylaxe
- Parodontalbehandlung
- Bleaching
- Ästhetische Zahnheilkunde

Sprechzeiten:

Mo: 8-16 Uhr | Di: 8-18 | Mi: 8-14
Do: 8-19 | Fr: 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Kassen aller Art

Dr. Andreas Saal | Tel: 51 55 03
Borsteler Chaussee 110 | 22453 Hamburg
zahnarzt-saal@gmx.de | www.zahnarzt-drsaal.de

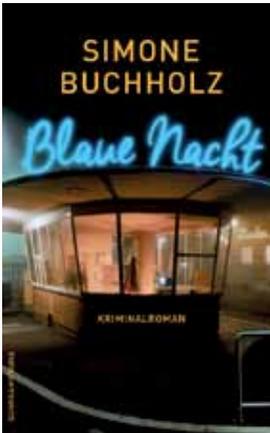


Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335
E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



Warnschuss. Riley gewinnt nach und nach sein Vertrauen. Bei zwei bis acht Bier auf der Krankenstation nennt er ihr schließlich einen Namen. Und Riley wittert die Chance auf „Wiedergutmachung“.
Aber dazu mehr am 09.11.!

Gabi Hafer

Nun ist ihre “Brustorgel” für immer verstummt, aber gewiss wird sie im Himmel mit ihren “Döntjes” für fröhliche Unterhaltung sorgen.

Wir werden sie alle in guter Erinnerung behalten.
Horst Scherf

Beitragserinnerung

Leider haben viele Mitglieder den Beitrag für 2016 noch nicht bezahlt.

Sollten Sie dazu gehören, bitte ich Sie, dieses möglichst umgehend zu erledigen.

Der Beitrag pro Person beträgt € 1,00 und für Paare € 1,50 pro Monat.

Konto des Kommunal-Verein:

Hamburger Sparkasse,

IBAN: DE05200505501222120014.

Auskünfte bei Monika Scherf: Tel. 553 75 20

Für immer verstummt!

Viele vergnügliche Stunden hat “uns” Margot Schöneberndt Freude bereitet – nicht nur im Stavenhagenhaus!

Wenn sie ihre - zum Teil selbst geschriebenen - Seemannslieder so als “Hamburger Deern” (in Lübeck geboren) vortrug, war sofort Stimmung in der “Bude”.

Harmonie des Abends

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden ein zu einem Klavierkonzert mit Aurélie Namont am 14. November 2016 um 20 Uhr.



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



**Montag - Samstag:
Mittagstisch mit Suppe
von 11.30 - 17.00 Uhr**

Das Besondere im November - 19.99€:
Kartoffelsuppe mit Trüffel
Rindermedaillon in Rotweinsauce

Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!
Borsteler Chaussee 110 · 22453 Hamburg
Tel: 040 / 511 79 04

Restaurant & Bier- und Wein-Bar

Die Pianistin Aurélie Namont wird sowohl in ihrer Heimat Frankreich als auch in Deutschland für Ihre sehr persönliche und intensive Musikalität geschätzt. Zwei Schwerpunkte kennzeichnen ihr Konzertrepertoire, die unmittelbar ihre Biographie widerspiegeln: französische Musik steht für die Herkunft aus der Normandie und die Studienzeit in Paris, die Werke der deutschen Komponisten für das Leben in Deutschland. Als Solistin, mit Orchester oder als Kammermusikerin tritt sie in ganz Europa auf: Laeiszhalle Hamburg, Gewandhaus Leipzig, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Musiktage Hitzacker, Rye Arts Festival, Florestan Festival, Festival d'Aix-en-Provence, Jeunes Talents-Paris, Radio-France, Festival Autour d'un Piano-Normandie.

Aurélie Namont ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe: Charles Hennen Concours, Schubert und die Moderne - Graz, Internationaler Kammermusikwettbewerb Hamburg, Annemarie und Hermann Rauhe Preis, Berenberg Bank Stiftung und sie ist Stipendiatin der Alfred Toepfer-Stiftung, der Yehudi Me-

nihin Stiftung „Live music now“ und der Franz Wirth-Gedächtnis-Stiftung.

Während Ihres Studiums in Frankreich (Caen und Paris) entdeckte sie neben ihrer solistischen Tätigkeit eine große Leidenschaft für Kammermusik und Lied. Sie wurde schnell von Ensembles und Musikern wie



Beaux-Arts Trio, Florestan Trio, Trio Jean-Paul, Tokyo String Quartett, Anatol Ugorsky, Burkhard Kehring entdeckt und gefördert. Nach ihrem

Studium am Conservatoire Paris (Prof. Theodor Paraskivesco), führte sie ihr musikalischer Weg an die Musikhochschule Hamburg zu Prof. Evgenj Koroliov, der zu ihrer größten Inspiration werden sollte. Heute lebt und arbeitet Aurélie Namont in Hamburg und Paris.

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg
Tel. 040 / 553 76 08



- Klassische Homöopathie -
Für Erwachsene und Kinder

Regina Kossak

Heilpraktikerin / Rizol-Therapeutin
Myko-Therapeutin

Moorweg 7k · 22453 Hamburg (Gr. Borstel)
Tel.: 55 77 33 85 · Termine n. Vereinbarung

MEDALIFE

Sie haben Rückenschmerzen
oder andere Beschwerden am
Bewegungsapparat ?

Dann haben wir mit dem ärztlich
verordneten „Reha-Sport“ genau das
richtige Angebot für Sie.

Bitte Informieren Sie sich
telefonisch unter 040 / 5537822
persönlich bei uns oder
besuchen Sie unsere Homepage
www.medallife.de
Borsteler Bogen 27 F | 22453 Hamburg

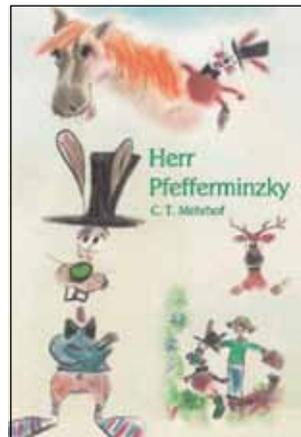


**JETZT
5X REHA-SPORT
PRO WOCHE!**

Das Motto des Konzertes im Stavenhagenhaus lautet „Harmonie des Abends“, nach einem Gedicht von Charles Baudelaire (aus Les Fleurs du Mal, 1907). Dort heißt es unter anderem „Getön und Düfte drehn in abendlichem Tanz“ (im Originaltext „les sons et les parfums tournent dans l’air du soir“). Passend dazu wird Aurélie Namont ein Stück aus den Préludes von Claude Debussy mit gleich lautendem Namen spielen. Außerdem werden Werke von Haydn, Liszt, Ravel und Chopin erklingen. *P.S.*

Das neue Buch: “Herr Pfefferminzky”

Eine überschäumende Fantasie und Freude am Schreiben veranlasste C.T. Mehrhof bereits als Achtjährige, kleine Geschichten zu erfinden.



Zunächst nahm ihre berufliche Laufbahn jedoch eine andere Richtung. Nach Auslandsaufenthalten in Österreich und den USA erscheint nun ihr erstes Buch “Herr Pfefferminzky”. Sicher kommen ihr der angeborene Humor sowie viel Lebenserfahrung durch den Beruf entgegen (sie arbeitete mit traumatisierten Menschen), so dass das Buch gleichermaßen für Kinder und auch für Erwachsene lesenswert ist. Die Idee zu der Figur des Zauberhasen, Herrn Pfefferminzky, entstand während eines Aufent-

Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

- + Coaching zu persönlichen und beruflichen Themen
- + Kommunikationstrainings
- + BachBlüten-Beratung
- + Burnout-Prävention mit Entspannungstechniken
- + Kundalini-Yoga zum Thema Achtsamkeit

Geben Sie Ihrem Leben eine neue Richtung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.buelow-fischer.de oder **Tel. 040-57201361**. Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich auf Sie! Sie können auch einen Gutschein verschenken.

SporTraum



Die Schule für traditionelles Taekwon-Do,
Gymnastik & Personal Training

- Traditionelles Taekwon-Do (Kinder und Erwachsene)
- Personal Training
 - Rückenfit
 - Pilates
 - Yoga

Kostenloses Probetraining nach Vereinbarung - ich freue mich auf Sie!
Nora-Luisa Petzold · Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg
Infos und Trainingszeiten unter 0151-18465280 oder www.sportraum.com



Fleischerei Günther Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040/57146144,
www.fleischereiguenther-hamburg.de

**ES IST WIEDER SOWEIT:
Frisches Wild aus Soltau!**
Wildschwein, Reh, Hirsch und unser
begehrtes Hirschedelgulasch



haltes in der Lüneburger Heide, genauer gesagt in Rutenmühle bei Soltau. Dort treibt in einem Waldgebiet ein klauernder Zauberhase sein Unwesen. Für gewöhnliche Menschen ist er unsichtbar – mit Ausnahme von Maya, der Enkeltochter einer Gutshofbesitzerin. Maya hat Zauberaugen, das erschreckt den Zauberhasen zunächst sehr. Es erweist sich aber schnell als sehr praktisch für ihn, eine Menschenfreundin zu haben. Dann gibt es noch die Königin der Anderswelt, die nach ihrem verschwundenen Fackelträger sucht. Könnte das Herr Pfefferminzky, der Zauberhase, sein?

In einer Mischung aus phantastischer Welt und Realität lässt die Autorin ihre Figuren agieren und transportiert menschliche und tierische Wahrheiten ohne erhobenen Zeigefinger. C.T. Mehrhof stellt sich mit diesem Buch nicht nur als Autorin, sondern auch als Illustratorin der phantasievollen Zeichnungen vor.

Und last not least gehen je verkauftem Buch

10 Cent an das Hilfsprojekt "Papier und Stifte für Afrika" (<http://www.pensforafrika.org> oder <http://facebook.com/pensforafrika>).

„Herr Pfefferminzky“ ist im Papierfresserchens MTM Verlag unter ISBN: 978-3-86196-630-2 erschienen. Wir wünschen dem Buch einen erfolgreichen Start und viele kleine und große Leserinnen und Leser.
T. M.-W.

Feldenkrais-Einzelstunden in Groß-Borstel

Fördert Entspannung, lindert Schmerzen, verbessert Beweglichkeit, erleichtert Alltagsbewegungen.

Edith Schubach
Feldenkrais- und PhysioTherapeutin

Köppenstraße 36
Fon: 0176 – 522 08 546

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle:

Helge Schulz, Steuerfachwirt
Wigandweg 53, 22453 Hamburg
Tel.: 040/35779095, E-Mail: Helge.Schulz@vlh.de

(kostenloses)

Info-Telefon
0800 1817616

www.vlh.de



www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

STADTTEILGESCHICHTE

Die „Borsteler Rennbahn“

Korrektur des Titelbildes September-Ausgabe

Aufmerksamen Lesern des Groß Borsteler Boten ist es nicht entgangen, dass das Titelfoto – die ehemalige Borsteler Rennbahn, heute Luft-hansa Technik – der September-Ausgabe seitenverkehrt abgedruckt wurde. Wir freuen uns sehr über diese Rückmeldungen und drucken das Foto an dieser Stelle noch einmal in gespiegelter, korrigierter Form ab.



Gustav Beit – Der Mann hinter der „Borsteler Rennbahn“

In der ebenfalls in der September-Ausgabe erschienenen Bildbeilage wurde auf der Mittel-

seite u.a. ein Mann erwähnt, den ich Ihnen als wichtigen Initiator der „Borsteler Rennbahn“ vorstellen möchte: Gustav Beit.

Er war ein Mann jenes alten Schlages, der mit Ausdauer und Zähigkeit das zu Ende führt,



Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Mit Rolläden sparen Sie Energie und sorgen gleichzeitig für Sicherheit!

Seit 1999 selbständig und mit über 39 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 55 77 36 43
Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: p.glatthaar@t-online.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis

was er einmal angedacht hat. In den „Hamburger Correspondenten“ vom 15.12.1927 steht in seinem Nachruf: „Gustav Beits langes Leben (1854-1927) stand im Zeichen zweier Leidenschaften: Die eine war sein Geschäft, das er mit der ganzen Hingabe seines Geistes und seines Herzens betreute, die andere war der Sport. Es ist schwer zu sagen, welche von beiden dem Verstorbenen mehr gewesen ist.

Die Chemischen und Farbenfabriken Beit & Co. Und die Firma L.R. Beit, deren Mitinhaber er war sind hanseatische Unternehmen, sie hatten besonders auf dem Salpetergebiet große Erfolge, die ihm sicher stolze Genugtuung bereitet haben. Anders verhielt es sich mit seiner Leidenschaft für den Sport. Es gehört schon ungeheurer Optimismus und Durchhaltevermögen dazu, um die

Energie und den Idealismus zu behalten. Es ist Gustavo Beit über fünf Jahrzehnte trotz vieler Widerstände gelungen, den „Hamburger Sportclub“ 1880 gründen“, und die Borsteler Rennbahn (gegr. 1891) immer wieder auf Erfolg zu bringen. Er und sein Mitstreiter S. Del Banko haben viel Unterstützung erhalten von treuen Anhängern des Sports, bekannten Hamburger Familien und Freunden.

1903 wurde der Weg Nr. 297 zwischen der Alsterkrugchaussee und dem Weg beim Jäger laut Amtsblatt 173 vom 25.11. in Sportstraße umbenannt. Am 26.11.1948 benennt der Amtliche Anzeiger Nr. 11 die Sportstraße in Sportallee um. Es ist nicht schwer zu erraten, warum man diese Straße damals so benannt hat.
T. M.-W.



Das eigene Haus im Alter erhalten oder verkaufen?

Nicht barrierefreie Häuser und Wohnungen enthalten für Ältere oft große Alltagshürden. Viele wünschen sich daher, in eine entsprechende Wohnung umzuziehen und überlegen, ihr altes Heim aufzugeben.

Aber nicht immer muss das eigene Haus gleich verkauft werden. Es gibt viele Möglichkeiten, die Immobilie zu erhalten, vielleicht sogar umzubauen und beispielsweise einen Verkauf mit lebenslangem Wohnrecht zu verbinden.

Auch eine Grundstücksteilung mit anschließendem Verkauf kann eine gute Alternative sein. Christian Peters von Peters+Peters Immobilien kennt die Alternativen und berät Sie gerne bei der Planung Ihrer weiteren Zukunft. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen ersten, kostenlosen Beratungstermin.

Telefon 040/44 40 01, www.ppimmo.de

Gutes Wohnen in Hamburg **PETERS+PETERS**

Aus den Kirchengemeinden

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1

Kirchenbüro: montags bis donnerstags 10-12 Uhr

Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de

Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege,

Stiftung Bodelschwingh

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41

Gottesdienst St. Peter

Beginn sonntags 10 Uhr

06.11. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

09.11. Abendgottesdienst zur „Reichspogromnacht“
mit Pastor Jürgensen um 19 Uhr

13.11. Gottesdienst zum Martinstag mit Pastorin
Hinnrichs und Pastor Jürgensen

16.11. Abendgottesdienst in der Martin-Luther-
Gemeinde, Bebelallee um 18 Uhr

20.11. Gottesdienst mit festlicher Musik und Gedenken
der Verstorbenen mit Pastor Jürgensen

27.11. Gottesdienst mit Pastorin Hinnrichs

04.12. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit
Pastor Jürgensen

Morgenandachten

am 22.11. und 6.12. jeweils um 9 Uhr in St. Peter

Kinderkirche

am 5.11. und 10.12. (mit Weihnachtsgeschenke bas-
teln) mit Pastorin Hinnrichs von 10.30 - 13.00 Uhr

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp

Telefon: 529 066 30 – Fax: 529 066 31

E-Mail: pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Ansgar Harwichorst, Telefon: 529 066 33

Dienstags: 15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwochs: 17 Uhr Gottesdienst als euchar. Anbetung

Donnerstags und Freitags: 18 Uhr Eucharistiefeier

Samstags: 18 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntags: 10 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Apotheken-Notdienst im November – Nachtdienst

1. Andreas-Apotheke

Grindelberg 3 T. 45 10 15

2. Ara-Apotheke

Mühlenkamp 20 T. 27 15 17 0

3. Manstein-Apotheke

Eppendorfer Weg 180 T. 422 62 80

4. Ise-Apotheke

Klosterallee 80 T. 422 35 89

5. Klosterhof-Apotheke

Eppend. Landstr. 61 T. 48 68 80

6. La Vie Apotheke

Hoheluftchaussee 85 T. 420 86 15

7. Grellck-Apotheke

Grelckstraße 2 T. 58 33 01

8. Wrangel-Apotheke

Gärtnerstraße 32 T. 422 55 02

9. Nord-Apotheke

Fuhlsbüttler Str. 265 T. 61 61 54

10. apogrün Apotheke Schnelsen

Wählingsallee 6 T. 257 76 70

11. Hammer Apotheke

Alsterdorfer Str. 299 T. 51 20 75

12. Bettin´s Apotheke

Maria-Louisen-Str. 1 T. 48 10 94

13. Andersen-Apotheke

Paul-Sorge-Str. 142 T. 552 28 82

14. Burg-Apotheke

Hofweg 98 T. 27 14 16 0

15. Hubertus-Apotheke - Spätdienst

Borsteler Ch. 111 T. 51 50 30

15. Paracelsus Apotheke OHG

Grindelberg 88 T. 420 03 33

16. Neue Apotheke Eppendorf

Epporfer Landstr. 36 T. 47 85 40

17. Frohme-Apotheke

Frohmestraße 14 T. 550 38 11

18. Grindelhof-Apotheke

Grindelhof 71-73 T. 45 51 79

19. ABC-Apotheke

Borsteler Ch. 177 T. 553 23 00

20. Laurin-Apotheke

Osterstraße 133 T. 40 76 78

21. Goldbek-Apotheke

Barmbeker Str. 55 T. 279 40 51

22. Domino-Apotheke

Vogt-Wells-Str. 14 T. 58 53 32

23. Alte Apotheke in Schnelsen

Frohmestraße 47 T. 550 81 33

24. Hammonia-Apotheke

Siemersplatz 3 T. 55 44 59 80

25. Aquarius-Apotheke

Eppend. Landstr. 84 T. 47 34 20

26. Goerne-Apotheke

Goernestraße 2 T. 47 80 94

27. Erika Apotheke Bartz

Lokstedter Weg 9 T. 47 74 73

28. Victoria-Apotheke

Winterh. Marktpl. 6-7a T. 47 47 39

29. Blumen-Apotheke

Tibarg 44 T. 58 79 18

30. Borwich-Apotheke

Roman-Zeller-Pl. 10 T. 559 77 70

- | | |
|---|---|
| 11.11. Stephanie Helbing
Gabriele Olschowka | Jürgen Mylius |
| 12.11. Nina Hinrichsen | 26.11. Dr. Winfried Fedder
Michael Hippe-Lange |
| 13.11. Rolf Hachenberg | Ursula Jernasz |
| 14.11. Gerd Dierks
Dr. Wolf Vater | Elke Tuloweit |
| 15.11. Volker Ahmels
Kristina Breyer
Hans-Joachim Kalla | 27.11. Kirstin Schneider |
| 16.11. Theo von Deutsch
Thorsten Heinrich
Dr. Martin Wald | 28.11. Hans-Peter Göltzer
Ernst Landgraf
Eva Militzer
Ursula Nölke |
| 17.11. Wilfried Bamberger
Karin Lobert | 29.11. Miriam Daniel
Josefa Leo
Jürgen Matthes |
| 18.11. Nils Ehlert
Christoph Holstein
Claudia von Iljin
Christel Mehlitz
Wolfgang Müller
Katja Scheffler | 30.11. Uwe Werner (80 Jahre) |
| 20.11. Karla Badura
Angelika Eisner-Pusch
Karin Scholz | 1.12. Günter Kleinschmidt
Gerhard Rathjen |
| 21.11. Margot Johnsen
Regina Lambrecht
Jutta Rosin | 2.12. Gerhard Beyer
Jürgen Schlattner (75 Jaare)
Mathias Vogel |
| 22.11. Silke Block
Rosemarie Schmage
Peter Voß | 4.12. Prof. Dr. Eberhard Windler |
| 23.11. Kathrin Janocha
Christine La Porte | 5.12. Klaus-Peter Giesecking |
| 25.11. Barbara Conrad
Prof. Hillmann
Karin Hofmann | 6.12. Bruno Höpfner |
| | 7.12. Gertrud Baxmann
Judith Compes-Neumann |
| | 8.12. Joachim Stein |
| | 9.12. Günther Böhm
Friedel Dierks
Horst Helbig
Hans-Jürgen Rudolph (90 Jahre)
Dr. Olrik von der Wense |
| | 10.12. Brigitte Grasse
Christa Krabbe
Rolf Kühl |

Wir gratulieren herzlichst!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Frau Karla Badura
Frau Marion Badura
Herrn Fintan Gsänger
Frau Bettina Fritz

Mitglied möchte werden:

Herr Claus-Dieter Görmann, Projektleiter
Weddestr. 33, 22111 Hamburg

Herr Nils Horst
Frau Silke Oey
Stavenhagenstr. 40

Herr Ulf Krägenau, Journalist
Frau Tanja Krägenau, Sonderpädagogin
Ludwig-Dörmer-Weg 38

Frau Ines Saloth, Bestatterin
Beerboomstücken 17 B

Frau Kristina Breyer, Lehrerin
Herr Tobias Brandt, Gärtner
Sprenende 77

Wir verloren durch den Tod unser Mitglied

Frau Margot Schöneberndt
Lokstedter Damm 46
am 17.9.16 im 83. Lebensjahr

Der Kommunal-Verein nimmt herzlichen Anteil
an der Trauer der Familie und wird die
Verstorbene in guter Erinnerung behalten.
Der Vorstand



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro
CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · E-Mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de



auto
reparatur

SO FAHREN
SIE SICHER!

Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate

Denken Sie rechtzeitig an den Wintercheck!

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040/514 999 99

„Groß Borsteler Bote“

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.
Redaktionsschluß am 10. für den folgenden Monat - Auflage 5.000 Exemplare – erscheint monatlich

1. Vorsitzender: Dr. Hans-Heinrich Nölke, Georgiweg 33, 22453 Hamburg, Tel.: 33 45 10 14, E-Mail: kv-vorsitz@grossborstel.de

2. Vorsitzende: Dr. Birgit Pflugmacher, Georgiweg 27, 22453 Hamburg, Tel.: 51 57 74, E-Mail: bujpfugmacher@googlemail.com

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel.: 553 75 20

Verlag, Schriftleitung, Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94, E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net

Satz/Layout: Dagmar Drake, Tel.: 32 53 83 02 oder 0173/851 13 90, E-Mail: bote@grossborstel.de

Druck: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG, Sieker Landstr. 126, 22143 Hamburg, Tel.: 67 56 68-0

Internet: www.grossborstel.de

Wir weisen darauf hin, dass Beiträge die namentlich gezeichnet sind, nicht immer die Meinung des Vorstandes bzw. der Schriftleitung wiedergeben.
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Schriftleitung gestattet.

Unsere Mitgliederwerbung

Wollen nicht auch
Sie unsere Arbeit
mit dem geringen
Monatsbeitrag von
1,00 € unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

Frau Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 HH

Fax: 553 75 76 oder E-Mail an:

schatzmeister@grossborstel.de

oder in den Briefkasten

des Stavenhagenhauses,

Frustbergstr. 4 werfen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ Beruf: _____

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ Beruf: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Anschrift: _____

HH, den _____ Unterschrift _____

Beitrag monatlich pro Mitglied: 1,00 €, Ehe-/Partner mit gleicher Adresse: 0,50 €. Jährliche Zahlung erbeten.

Bankkonto des Kommunal-Vereins: HASPA, IBAN: DE05200505501222120014

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Hamburg - Niendorf · Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche

Telefon: 58 65 65 · Tag- und Nachruf

KOSMETIK & MED. FUBPFLEGE GROSS BORSTEL

Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 9.30-18.00 Uhr

Rosalia Zabel, Borsteler Chaus.102, Tel: 52 90 15 38

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

ROLLÄDEN - der Wintermantel für Ihr Haus!

Telefon: 696 27 27

Ausstellung: Eckerkoppel 204

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice

Mo - Fr durchgehend von 7 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr
Warnkesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel/Fax: 553 49 32

BORSTELER BACKSHOP

Sitzplätze
vorhanden!

Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten • belegte Brötchen
und mehr...

Sonntags geöffnet!

☎ 040-500 98 640

Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

Robert Kunckel
Malermmeister



Tel.: 550 41 13

Funk: 0177-51 51 261

Mail: kunckel.malermmeister@gmail.com

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Tel: 040-23 93 59 83

Fax: 040-69 79 36 27

Mobil: 0176-57 32 85 47

Notdienst: 0176-57 32 85 33

E-Mail: giesewlf@aol.com



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturdienst,
Gitter, Zäune, Garagentore,
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9

Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25



TIERÄRZTLICHE PRAXIS DR. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9-12 Uhr · Di + Do: 10-11 + 17-19 Uhr
Eberkamp 17a Hamburg · Groß Borstel · Tel.: 040-412 83 818
www.tierchiropraxis-hamburg.de

Tanzatelier



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION

„Villa Bergmann“

GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Dusche/WC
Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Köppenstr. 5 · Tel.: 553 61 71 · Fax: 553 25 67 · www.villabergmann.de



Schöneberndt & Sohn Garten- und Landschaftsbau GmbH

Meisterbetrieb für Ihre Gartenangelegenheiten
Neuanlage und Gartenpflege, Beton- und Natursteinpflasterarbeiten,
Natursteinmauern, Neupflanzungen,
fachl. Gehölz- u. Obstbaumschnitt, Bäume fällen, Unratabfuhr

Tel.: 555 14 49